

FUNK- FERNSTEUERUNG FFS230/FFS400

Betriebsanleitung

BJ 2015 ...
SN 1500 ...
FFS230
BA 0304880 R00 2021-06

Original-Betriebsanleitung für die
Funkfernsteuerung FFS230/FFS400




Funkfernsteuerung FFS230/FFS400 **de**



MADE
IN
GERMANY



Cleantecs

Inhaltsverzeichnis

 Grundlagen	7
Hinweise für Ihre Sicherheit	8
Erklärungsunterstützende Hinweise	9
Übersicht über die Bestandteile und den Lieferumfang der Funkfernsteuerung	10
Wie funktioniert die Funkfernsteuerung?	12
Bestandteile und ihre Funktion	13
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Bestimmungswidrige bzw. verbotene Nutzung	16
Anforderungen an den Nutzer des Systems	16
Platzbedarf	16
Vorgaben an Stromanschluss	16
Leistungs-/Technische Daten 230 Volt	16
Leistungs-/Technische Daten 400 Volt	17
Wo darf die FFS eingesetzt werden?	17
Reichweite Funkverbindung	17
EG-Konformitätserklärung	18
 Sicherheitsgrundlagen	19
Für Ihre Sicherheit	20
 Sicheres Arbeiten	22
Sicheres Arbeiten	23
Sichere Einsatzumgebung (Stromabsicherung/FI)	23
Auf Gefahrenquellen im Arbeitsbereich achten	23

Funkreichweite (auf was muss ich achten?)	23
Funkfernsteuerung auf Defekte überprüfen	23
Prüfen des Akkuladestands des Funkhandsenders	23
Funktion der FFS prüfen	23
Sicherheit im Betrieb der Funkfernsteuerung	23
 Inbetriebnehmen	25
Vorbereitung zum Anschließen der Funkfernsteuerung	26
Neuware auspacken und prüfen	26
Vor dem Anschließen prüfen	26
Funkhandsender laden	28
 Arbeiten	30
Arbeiten mit der Funkfernsteuerung	31
Der richtige Platz für den Funkempfang	31
Der richtige Platz für die Grundeinheit beim Arbeiten	32
Gurtband an Funkhandsender montieren	33
Wie schließe ich die Grundeinheit an?	34
Wie trage ich den Gurt mit dem Handsender richtig?	34
Bedienelemente des Funkhandsenders	35
Was zeigt die GRÜNE LED?	35
Wie bediene ich den Funkhandsender?	37
Wie wechsle ich das Frequenzband?	38

 Außer Betrieb nehmen	40
Funkfernsteuerung trennen	41
Wie trenne ich die Grundeinheit von Gerät und Stromnetz?	41
 Transport und Lagerung	42
Funkfernsteuerung transportieren und lagern	43
Vorbereitung für den Transport	43
Vorbereitung für das Einlagern	43
 Entsorgung	44
Was geschieht mit den Abfällen?	45
Verpackung	45
Grundeinheit und Funkhandsender	45



In unserer Funkfernsteuerung ist ein Funkmodul der Fa. ELCA integriert. Lesen Sie darum auch die Betriebsanleitung der Fa. ELCA und bewahren Sie diese auf.



Es ist **WICHTIG**, dass Sie diese Betriebsanleitung
VOR DEM GEBRAUCH SORGFÄLTIG LESEN und
FÜR SPÄTERES NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN.

Besuchen Sie uns in regelmäßigen Abständen auf
unserer Homepage und prüfen Sie, ob es eine aktuellere
Version der Betriebsanleitung gibt.

Die Betriebsanleitung ist für ...

FFS ab Baujahr 2015, Seriennummer 1500.
Die Betriebsanleitung hat die Revisionsstufe R00.



Bestandteile und Funktionen der FFS

Hier finden Sie Informationen über:
Bestandteile des Systems, Werkzeug für die Wartung.



Erklärung der Hinweise

Hinweise für Ihre Sicherheit

Die Hinweise dienen Ihrer Sicherheit. Diese Hinweise sind im Allgemeinen Teil über Sicherheit zu finden und immer bei einer Handlung, die einen gesonderten Hinweis benötigt.



Nichtbeachtung führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.



Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Nichtbeachtung kann zu Materialschäden führen und die Funktion des Produktes beeinträchtigen.

Achtung: ...

Ergänzender Hinweis zur Bedienung des Produktes.



Erklärungsunterstützende Hinweise

Diesen Hinweis finden Sie in dem grau hinterlegten Abbildungsbereich. Sie helfen Ihnen, die richtige Abbildung zur Textüberschrift zu finden, Details besser zu erkennen, Schritte nachzuverfolgen, Bewegungen nachzuvollziehen und die Lage im Raum zu erkennen.

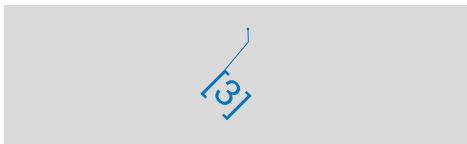
Bildtitel



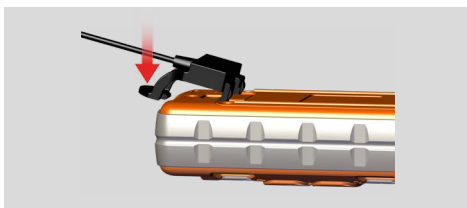
Der Bildtitel zeigt Ihnen, zu welchem **Text** die Abbildung gehört.



Die Detailansicht hebt Bereiche hervor, die wichtig sind.



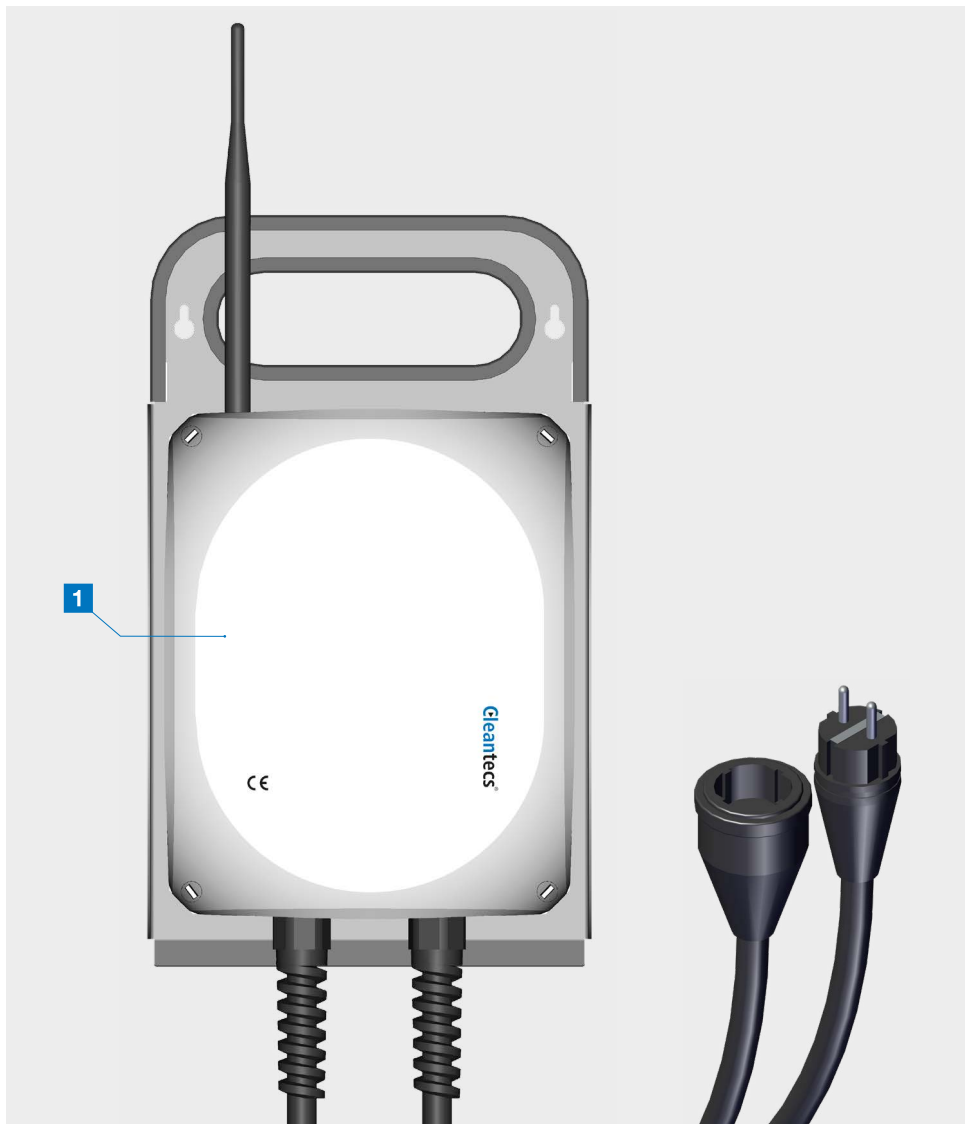
Die Nummern in den Abbildungen stellen den Bezug zu den Schritten im Erklärungstext her. Sie fangen auf einer Doppelseite immer neu von [1] an.

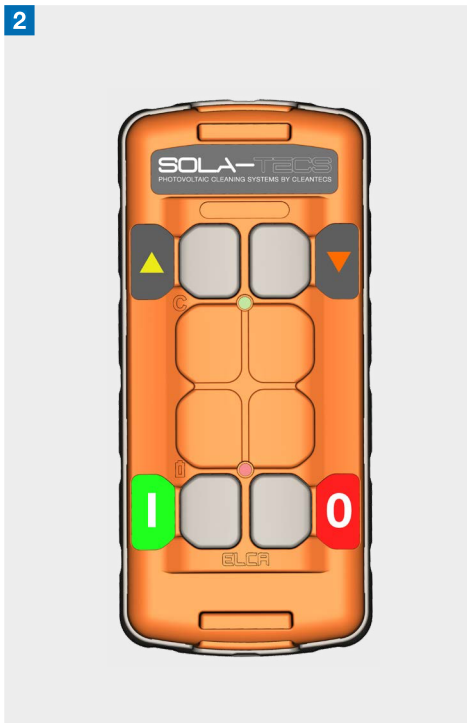


Mit den roten Pfeilen wird immer eine Bewegung dargestellt.

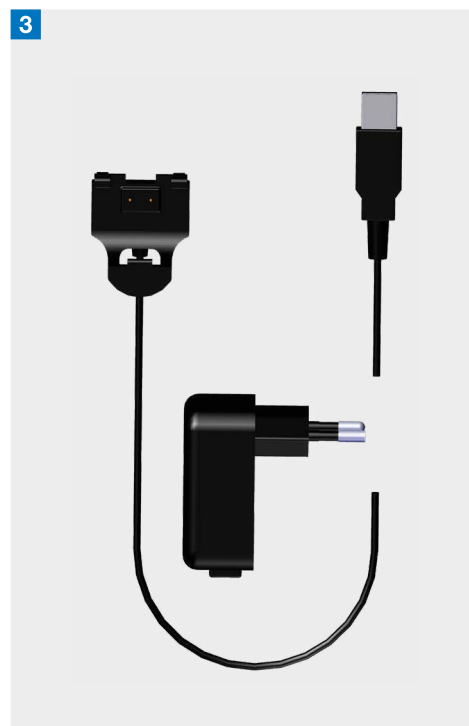


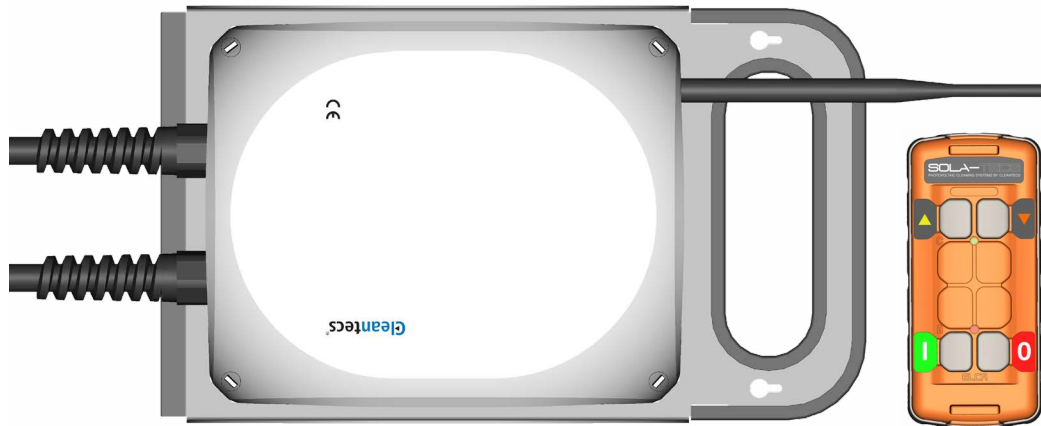
Übersicht über die Bestandteile und den Lieferumfang der Funkfernsteuerung





- 1 Funkfernsteuerung
- 2 Funkhandsender
- 3 Ladeeinheit für Handsender





Wie funktioniert die Funkfernsteuerung?

Die Funkfernsteuerung besteht aus einem Gehäuse mit einem Funkempfänger für den Empfang des Funksignals und einem Schützscharter für die Schaltung des Stroms.

Für die kontaktlose Bedienung gibt es einen Funkhandsender. Mit dem Funkhandsender kann der Schützscharter kontaktlos und aus der Ferne (bis zu 270 Meter) den Stromfluss verbinden oder trennen. Nach der Aktivierung des START-Knopfes des Handsenders wird nach einem Frequenzbereich für die beste Verbindung gesucht.

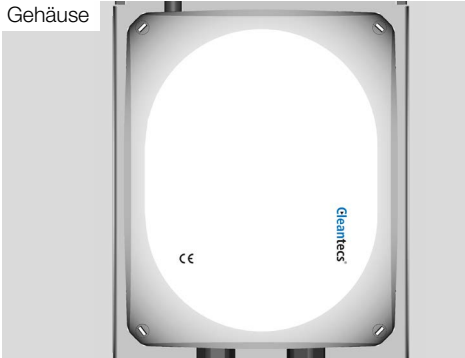
Wenn die beste Funkverbindung ermittelt ist, halten Funkhandsender und Funkempfänger einen permanenten Kontakt. Bricht dieser Kontakt aus

irgendeinem Grund ab, wird aus Gründen der Sicherheit automatisch ein Stoppsignal aktiviert und der Schützscharter trennt die Stromverbindung.

Am Gehäuse der Funkfernsteuerung ist eine Antenne für das Empfangen und Senden von Funksignalen installiert. Um die Funkreichweite zu erhöhen, kann diese gegen eine erhältliche optimierte Antenne getauscht werden, die eine Reichweite von bis zu 530 Metern ermöglicht.



Gehäuse



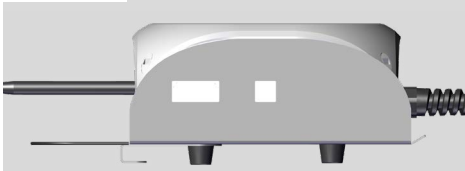
Funkhandsender mit Gurtband



Antenne



Schutzblech



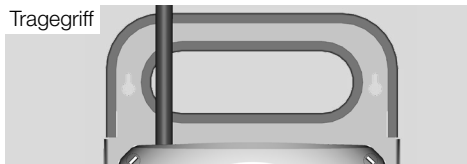
Bestandteile und ihre Funktion

Im Gehäuse sind der Funkempfänger und der Schützschalter verbaut. Das Gehäuse hat die Schutzklassen IP66/IP67/IP69.

Der Funkhandsender ermöglicht das kontaktlose Steuern des Schützschalters über den Empfänger. Die Verbindung zum Stromkreis wird über die START-Taste geschlossen und mit der STOPP-Taste getrennt. Die Pfeiltasten haben keine Funktion.

Die Antenne sorgt für eine gute Funkverbindung bis 150 Meter mit Hindernissen und bis 270 Meter ohne Hindernisse.

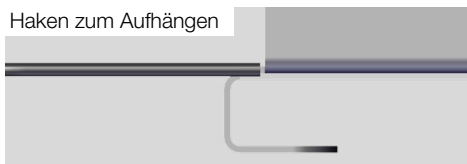
Das Schutzblech schützt das Gehäuse vor mechanischen Belastungen und bildet die Basis für den Transport und Befestigungsmöglichkeiten.



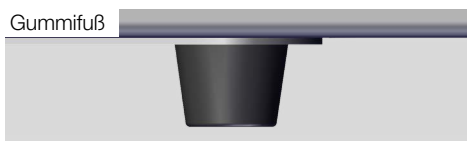
Der Tragegriff, der im Schutzblech integriert ist, hilft beim sicheren Transport der Funkfernsteuerung.



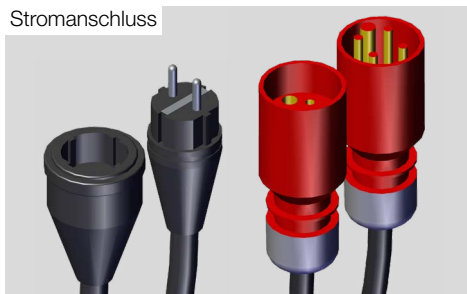
Die Aufhängeösen bieten die Möglichkeit, die Funkfernsteuerung an einer Fläche zu montieren.



Mit dem Haken lässt sich die Funkfernsteuerung an unserem DI-Filterwagen oder auch an einer anderen passenden Stelle einhängen.



Die Gummifüße schützen vor Schmutz und sorgen für Rutschfestigkeit.



Die Anschlüsse sind die Verbindung zum Stromnetz und dem Gerät, das gestartet und gestoppt werden soll.



Die Ladeinheit für den Funkhandsender wird benötigt, um den Akku im Funkhandsender aufzuladen.



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Hier finden Sie folgende Informationen:
Für welche Zwecke darf die FFS eingesetzt
werden, wo darf die FFS eingesetzt werden,
wer darf die FFS einsetzen?



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Funkfernsteuerung FFS ist für das STARTEN und STOPPEN von Geräten im gewerblichen Bereich über ein Funk-signal.

Bestimmungswidrige bzw. verbotene Nutzung

Die Funkfernsteuerung FFS darf nicht manipuliert werden. Es dürfen keine Geräte angeschlossen werden, deren erforderliche Leistungsaufnahme über der möglichen Leistungsaufnahme der Funkfernsteuerung liegt.

Anforderungen an den Nutzer des Systems

Der Nutzer der FFS ist im gewerblichen Bereich angesiedelt.

Bediener: Der Bediener wurde im Rahmen einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal: Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie der Kenntnis der einschlägigen Normen

und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Folgende Personengruppen dürfen die FFS nicht bedienen:

- ▶ Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten
- ▶ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren
- ▶ Nicht unterwiesene Personen

Platzbedarf

- ▶ Platzbedarf für die Lagerung:
B 230 mm x L 140 mm x H 370 mm
- ▶ Folgende Arbeitsfläche ist notwendig:
B 230 mm x L 140 mm x H 370 mm

Vorgaben an Stromanschluss

Der Stromanschluss muss eine Absicherung von 230-,400 Volt und 16 Ampere haben. Zudem muss der Stromanschluss über einen Fehlerstrom-Schutzschalter (FI oder RCD) verfügen.

Leistungs-/Technische Daten 230 Volt

- ▶ Spannung 230 Volt
- ▶ Strom 16 Ampere
- ▶ Frequenz 50/60 Hertz
- ▶ Funk-Type ELCA AR MITO-MINI
- ▶ Arbeitsfrequenz 868.0125 - 869.9875 MHz



Leistungs-/Technische

Daten 400 Volt

- ▶ Spannung 400 Volt
- ▶ Strom 16 Ampere
- ▶ Frequenz 50/60 Hertz
- ▶ Funk-Type ELCA AR MITO-MINI
- ▶ Arbeitsfrequenz 868.0125 -
869.9875 MHz

Wo darf die FFS eingesetzt werden?

Das Gehäuse der FFS ist nach Schutzklasse IP66/IP67/IP69 zugelassen. Das Gehäuse ist somit staubdicht, kann kurzzeitig in Wasser untergetaucht werden und hält auch einen Wasserhochdruckstahl aus. Hierdurch kann die FFS in geschlossenen Räumen und auch im Freien eingesetzt werden.

Reichweite Funkverbindung

Die Reichweite der Funkverbindung ist davon abhängig, welche Hindernisse in der Funkstrecke vorhanden sind.

Reichweite ohne Hindernisse:

- ▶ 270 Meter

Reichweite mit Hindernissen:

- ▶ 150 Meter

Optional kann eine Antenne zur Reichweitenerhöhung montiert werden.

Reichweite ohne Hindernisse:

- ▶ 530 Meter

Reichweite mit Hindernissen:

- ▶ 300 Meter



EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller / Inverkehrbringer

Cleantecs GmbH
Grundweg 10
89250 Senden

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: FFS230, FFS400
Modellbezeichnung: FFS230 und FFS400
Seriennummer: ab 1500
Handelsbezeichnung: FS230, FFS400
Baujahr: 2015

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 50106:2008	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Besondere Regeln für Stückprüfungen von Geräten im Anwendungsbereich der EN 60335-1
EN 60309-4:2007/A1:2012	Stecker, Steckdosen und Kupplungen für industrielle Anwendungen - Teil 4: Abschaltbare Steckdosen und Kupplungen mit oder ohne Verriegelung (IEC 60309-4:2006/A1:2012)
EN 60529:1991/A2:2013/AC:2019-02	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529:1989)
EN 60947-1:2007/A2:2014	Niederspannungsschaltgeräte - Teil 1: Allgemeine Festlegungen (IEC 60947-1:2007/A2:2014)
EN 61140:2002/A1:2006	Schutz gegen elektrischen Schlag - Gemeinsame Anforderungen für Anlagen und Betriebsmittel (IEC 61140:2001/A1:2004 (modifiziert))
EN 61293:1994	Kennzeichnung elektrischer Betriebsmittel mit Bemessungsdaten für die Stromversorgung - Anforderungen für die Sicherheit (IEC 61293:1994)

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Ort: Senden
Datum: 13.07.2021

(Unterschrift)
Geschäftsführer

(Unterschrift)
Bevollmächtigter Technische Dokumentation



Allgemeine Sicherheitshinweise

Wichtige Hinweise für die sichere Verwendung des Systems und die Gewährleistung eines sicheren Reinigungsbetriebs.



Für Ihre Sicherheit

Wichtige Hinweise für die sichere Verwendung des Systems. So schützen Sie sich selbst und andere Personen vor gefährlichen Situationen und vor Verletzungen.

GEFAHR



Lebensgefahr durch nicht ausreichende Sicherung

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur in einem Stromnetz mit ausreichender Absicherung.
So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

GEFAHR



Lebensgefahr durch fehlenden Fehlstrom-Schutzschalter (FI)

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur in einem Stromnetz mit einem Fehlstrom-Schutzschalter (FI).
So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

GEFAHR



Lebensgefahr durch Defekt

- ▶ Bei einem Defekt erst die Funkfernsteuerung vom Netz trennen.
So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

GEFAHR



Lebensgefahr durch schadhafte Bestandteile

- ▶ Vor Inbetriebnahme das Gehäuse, die Kabel, die Anschlüsse und das Gurtband auf Beschädigungen prüfen. Beschädigungen müssen instandgesetzt oder durch Originalteile ersetzt werden.
So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

WARNUNG



Funktionsstörung melden

- ▶ Melden Sie Funktionsstörungen umgehend Ihrem Vorgesetzten.
So vermeiden Sie Verletzungen oder Beschädigungen.



VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Stürze

- ▶ Prüfen Sie ihren Arbeitsbereich auf Unebenheiten und Hindernisse.
So schützen Sie sich vor Verletzungen durch Stürze.

ACHTUNG

Auf Funktion prüfen

- ▶ Testen Sie vor Arbeitsbeginn die Funkfernsteuerung auf Funktion.
So verhindern Sie eine Fehlfunktion beim Arbeiten.

ACHTUNG

Gewährleistung erlischt

- ▶ Verplombung des Gehäuses nicht zerstören.
So verhindern Sie das Erlöschen der Gewährleistung.



Sicherer Betrieb

Hier finden Sie Informationen über: die Auswahl eines sicheren Reinigungsortes, Gefahrenquellen im Arbeitsbereich, Gefahrenquellen beim Arbeiten.



Sicheres Arbeiten

Hier wird das sichere Arbeiten mit der Funkfernsteuerung beschrieben.

Sichere Einsatzumgebung (Stromabsicherung/FI)

- ▶ Prüfen Sie die Stromabsicherung für Ihren Stromanschluss. Die Sicherung muss die Leistungsdaten der Funkfernsteuerung haben.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Stromkreis, in dem sich Ihr Stromanschluss befindet, über einen Fehlstrom-Schutzschalter (FI) verfügt.

Auf Gefahrenquellen im Arbeitsbereich achten

- ▶ Achten Sie darauf, dass in Ihrem Arbeitsumfeld keine Stolperfallen vorhanden sind.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie mit Ihrer Ausrüstung keine Stolperfallen erzeugen.

Funkreichweite (auf was muss ich achten?)

- ▶ Achten Sie auf möglichst wenige Hindernisse im Bereich der Funkstrecke.
- ▶ Besonders Hindernisse aus Metall oder Beton können die Funkstrecke und somit die Reichweite stark einschränken.

Funkfernsteuerung auf Defekte überprüfen

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funkfernsteuerung auf Beschädigungen ...

- ▶ ... am Gehäuse
- ▶ ... an Kabeln
- ▶ ... an Anschlüssen

- ▶ ... an der Antenne
- ▶ ... am Handfunksender

Prüfen des Akkuladestands des Funkhandsenders

- ▶ Prüfen Sie vor dem Arbeitsbeginn den Akkuladestand des Funkhandsenders.

Funktion der FFS prüfen

- ▶ Prüfen Sie die Funkfernsteuerung vor Arbeitsbeginn auf Funktion.

Sicherheit im Betrieb der Funkfernsteuerung

- ▶ Achten Sie auf Unterbrechungen der Funkverbindung.

GEFAHR

Lebensgefahr durch fehlenden Fehlstrom-Schutzschalter (FI)

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur in einem Stromnetz mit einem Fehlstrom-Schutzschalter (FI). So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

WARNUNG

Bei Funktionsstörungen Gefahrensituationen verhindern

- ▶ Schalten Sie bei Gefahrensituationen die Funkfernsteuerung über die STOPP-Taste des Handsenders aus. So verhindern Sie Verletzungen und Beschädigungen.



ACHTUNG

Auf Funktion prüfen

- ▶ Testen Sie vor Arbeitsbeginn die Funkfernsteuerung auf Funktion. So verhindern Sie eine Fehlfunktion beim Arbeiten.

ACHTUNG

Funkabrisse vermeiden

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Funkbereich der Sende- und Empfangseinheit befinden. So stellen Sie die Funktion der Funkfernsteuerung sicher.

ACHTUNG

Ausfall während der Arbeit vermeiden

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur mit aufgeladener Batterie des Handsenders. So verhindern Sie Ausfälle während der Arbeit.

ACHTUNG

Beschädigung des Handsenders vermeiden

- ▶ Verwenden Sie den Handsender nur mit dem mitgelieferten Gurtband. So verhindern sie Beschädigungen des Handsenders durch Herabfallen.

ACHTUNG

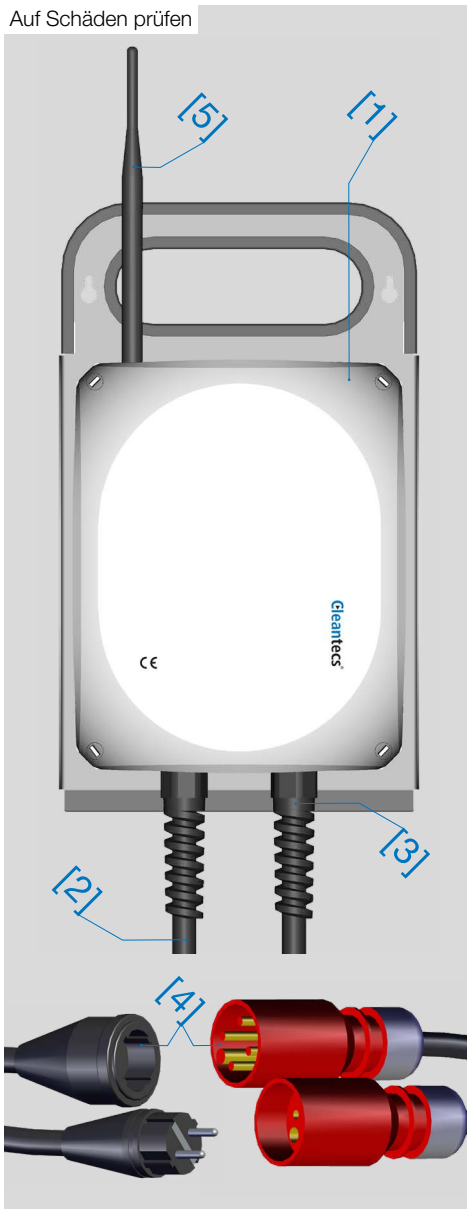
Beschädigung durch falsche Verwendung

- ▶ Verwenden Sie die Funkfernsteuerung nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch. So verhindern Sie die Beschädigung der Funkfernsteuerung.



Inbetriebnehmen der Funkfernsteuerung

Hier finden Sie Informationen über die
Vorbereitung der FFS für die Arbeit.



Vorbereitung zum Anschließen der Funkfernsteuerung

In diesem Schritt wird die Funkfernsteuerung auf das Anschließen vorbereitet.

Neuware auspacken und prüfen

- ▶ Nachdem Sie die Funkfernsteuerung ausgepackt haben, prüfen Sie bitte, ob alle Bestandteile vorhanden sind und keine Beschädigungen aufweisen.

Vor dem Anschließen prüfen

- ▶ Kontrollieren Sie die Funkfernsteuerung vor dem Anschließen immer auf Beschädigungen:
 - ▶ das Gehäuse [1] auf Risse oder Löcher
 - ▶ die Kabel [2] auf Risse
 - ▶ die Anschlüsse der Kabel [3] am Gehäuse auf Bruch und festen Sitz

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch schadhafte Bestandteile

- ▶ Vor Inbetriebnahme das Gehäuse, die Kabel, die Anschlüsse und das Gurtband auf Beschädigungen prüfen. Beschädigungen müssen instandgesetzt oder durch Originalteile ersetzt werden.

So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.



Auf Schäden prüfen



- ▶ Die Steckanschlüsse [4] auf verbogene Kontakte, Risse, richtigen Sitz von Kabel und Steckanschlüssen prüfen.
- ▶ Die Antenne [5] auf Risse und Brüche prüfen.
- ▶ Den Funkhandsender [6] auf Beschädigung am Gehäuse, auf Risse in der Tasterfolie, auf Ladezustand des Akkus prüfen.
- ▶ Das Gurtband [7] des Funkhandsenders auf Risse und defekte Schnallen prüfen.

GEFAHR

Lebensgefahr durch fehlenden Fehlstrom-Schutzschalter (FI)

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur in einem Stromnetz mit einem Fehlstrom-Schutzschalter (FI). So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

ACHTUNG

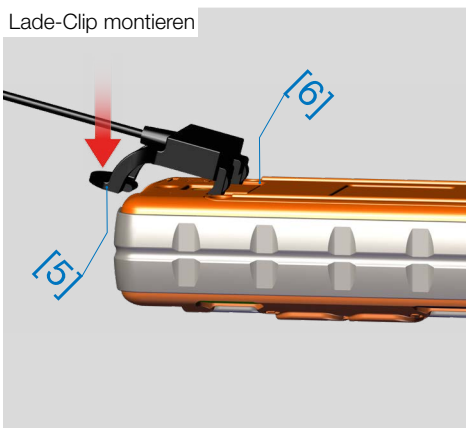
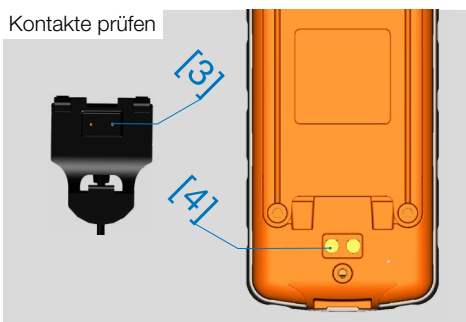
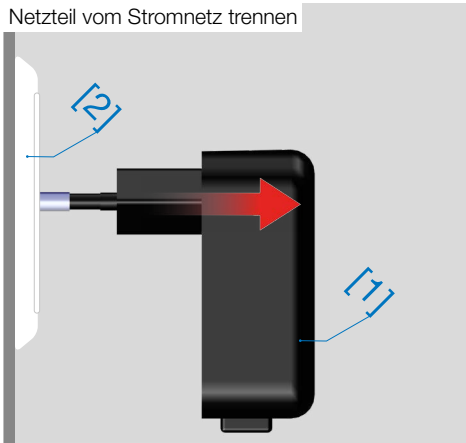
Ausfall während der Arbeit vermeiden

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur mit aufgeladener Batterie des Handsenders. So verhindern Sie Ausfälle während der Arbeit.

ACHTUNG

Beschädigung des Handsenders vermeiden

- ▶ Verwenden Sie den Handsender nur mit dem mitgelieferten Gurtband. So verhindern sie Beschädigungen des Handsenders durch Herabfallen.



Funkhandsender laden

Der Funkhandsender ist mit einer Lithium-Polymer-Batterie ausgestattet. Diese kann nicht entnommen werden, sondern wird mit der beiliegenden Ladeinheit aufgeladen.

Der Ladevorgang sollte bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 45 °C durchgeführt werden. Außerhalb dieser Temperaturspanne wird der Ladevorgang unterbrochen. Er wird wieder gestartet, wenn die Temperatur innerhalb der Temperaturspanne liegt.

Der Funkhandsender soll vor Arbeitsbeginn immer vollgeladen sein. Bei regelmäßiger Verwendung schließen Sie den Funkhandsender nach Arbeitsende immer an das Ladegerät an.

Funkhandsender laden:

- ▶ Netzteil [1] der Ladevorrichtung von der Stromversorgung [2] trennen.
- ▶ Kontakte an Lade-Clip [3] und Funkhandsender [4] auf Verschmutzungen und Feuchtigkeit prüfen. Gegebenenfalls reinigen und trocknen.
- ▶ Lade-Clip [5] an Funkhandsender [6] befestigen.

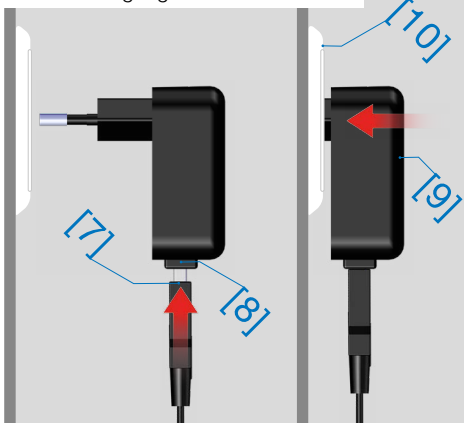
⚠ WARNUNG

Nur mit trockenen Händen

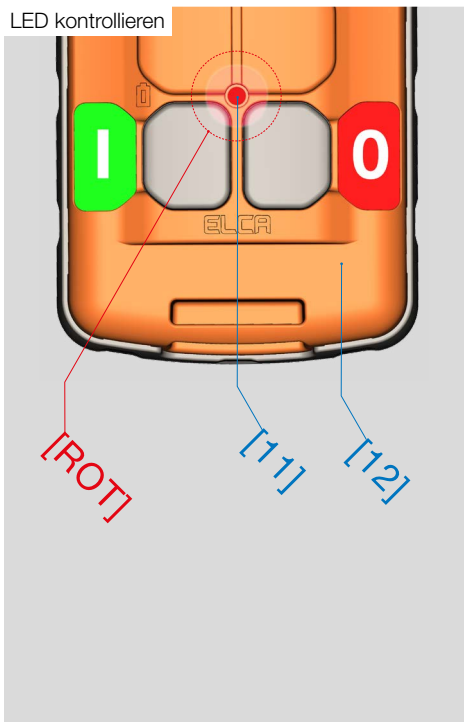
- ▶ Schließen Sie das Ladegerät nicht mit nassen oder feuchten Händen an. So verhindern Sie Verletzungen durch Stromschlag.



Netzteil mit Lade-Clip, dann mit Stromversorgung verbinden



LED kontrollieren



- ▶ Kabel vom Lade-Clip [7] mit Netzteil [8] verbinden.
- ▶ Netzteil [9] mit Stromversorgung [10] verbinden.
- ▶ Prüfen, ob die untere LED [11] am Funkhandsender [12] „ROT“ leuchtet.

Wenn die LED nicht „ROT“ leuchtet, ist der Funkhandsender aufgeladen oder die Temperatur ist außerhalb der Temperaturspanne.

- ▶ Wenn die LED „ROT“ leuchtet, Funkhandsender aufladen (ca. 4 Stunden).

INFO: Die Lithium-Polymer-Batterie wird am Anfang schnell geladen, sodass nach einer Stunde 50 % der Ladekapazität erreicht sind. Batterie regelmäßig laden, mindestens 1 Mal im Jahr.

- ▶ Nach dem Aufladen das Netzteil von der Stromversorgung trennen und den Lade-Clip entfernen.

ACHTUNG: Die Lithium-Polymer-Batterie darf nur durch ELCA oder einem von ELCA zugelassenen Händler getauscht werden.

WARNUNG

Auf Beschädigungen prüfen

- ▶ Vor dem Laden die Ladeeinheit und das Netzteil auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
So verhindern Sie Verletzungen durch Stromschlag und Beschädigungen durch Schmutzpartikel.

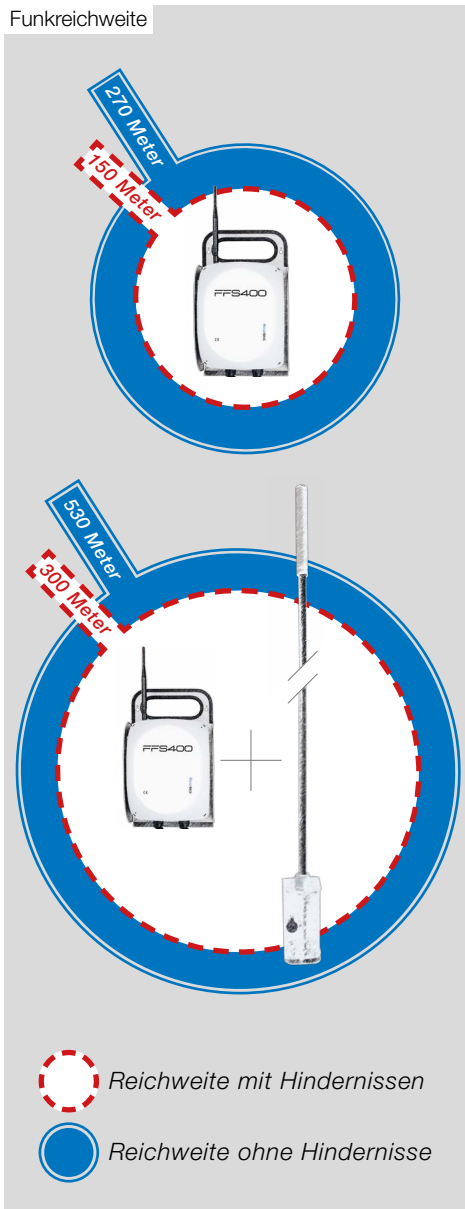


Mit der Funkfernsteuerung arbeiten

Hier finden Sie Informationen über die Arbeit mit
der Funkfernsteuerung.



Funkreichweite



BA 0304880 R00 2021-06

Arbeiten mit der Funkfernsteuerung

Hier wird das Arbeiten mit der Funkfernsteuerung beschrieben:

- ▶ Wie beurteile ich den richtigen Platz für den Funkempfang?
- ▶ Wo und wie kann ich die Grundeinheit richtig befestigen oder ablegen?
- ▶ Wie trage ich den Gurt mit dem Handsender richtig?
- ▶ Wie schließe ich die Grundeinheit an?
- ▶ Wie trage ich den Gurt richtig?
- ▶ Wie bediene ich den Funkhandsender?

Der richtige Platz für den Funkempfang

Der ideale Platz für den Funkempfang ist immer gegeben, wenn ein direkter Sichtkontakt zur Grundeinheit vorhanden ist. Da das nicht immer gewährleistet ist, variiert die mögliche Empfangsstrecke zwischen 150 Meter mit Hindernissen und 270 Meter bei Sichtkontakt.

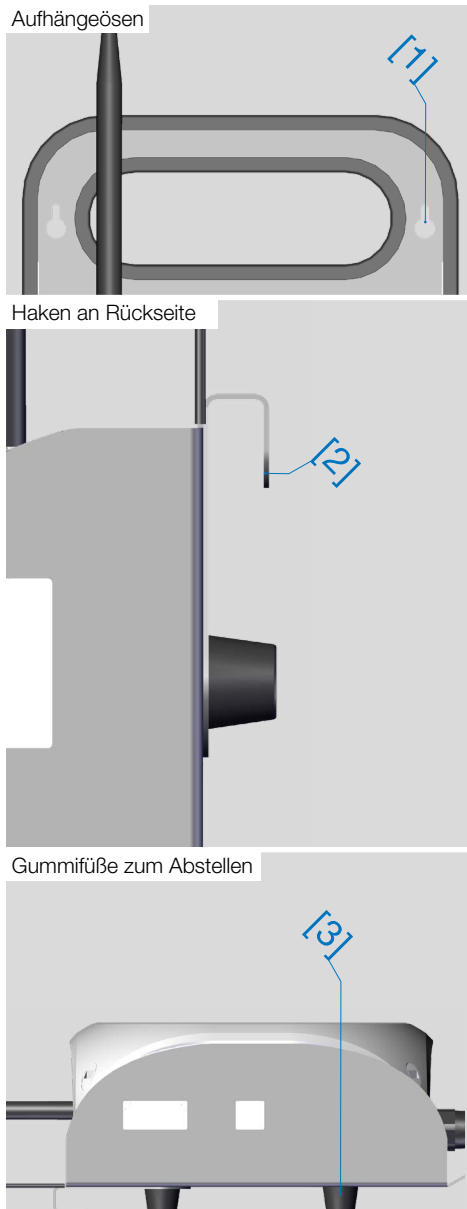
TIPP: Für schwere Empfangsverhältnisse gibt es optional eine Antenne, die bei Hindernissen eine Reichweite bis 300 Meter und in Sichtweite bis zu 530 Meter bietet.

ACHTUNG

Funkabrisse vermeiden

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Funkbereich der Sende- und Empfangseinheit befinden.

So stellen Sie die Funktion der Funkfernsteuerung sicher.



Der richtige Platz für die Grundeinheit beim Arbeiten

Die Grundeinheit soll an einem Ort positioniert werden, der vor Schmutz und Wasser geschützt ist. Die Kabel mit den Steckern nicht in Schmutz oder Wasser legen und keine mögliche Stolperfalle erzeugen. Die Grundeinheit hat folgende Möglichkeiten, befestigt oder abgelegt zu werden:

- ▶ **[1] Die Aufhängeösen im Schutzblech.** Mit den Aufhängeösen können Sie die Grundeinheit an einer senkrechten Fläche befestigen.
- ▶ **[2] Der Haken an Rückseite des Schutzbleches.** Mit diesem Haken können Sie die Grundeinheit an einem geeigneten Platz aufhängen.
TIPP: Unser DI-Filterwagen hat extra einen Platz, an dem die Grundeinheit eingehängt werden kann.
- ▶ **[3] Die GummifüÙe an der Rückseite des Schutzbleches.** Auf den GummifüÙen können Sie die Grundeinheit ablegen, wenn es keine Möglichkeit gibt, sie aufzuhängen. Die Grundeinheit soll dabei nicht im Schmutz und Feuchtigkeit liegen und keine Stolperstelle darstellen.

ACHTUNG

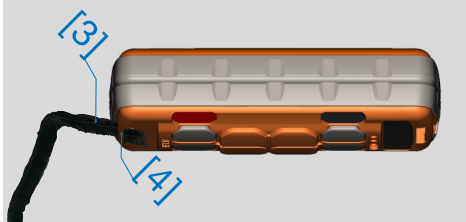
Beschädigung der Anschlusskabel vermeiden

- ▶ Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur an einer Aufhängevorrichtung hängend oder auf sauberer Fläche liegend.

So vermeiden Sie Beschädigungen an den Anschlusskabeln.



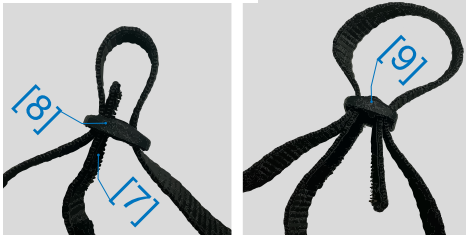
Gurtband einfädeln



Schleife bilden



In Einstellspange einfädeln



Klettverschluss schließen



Gurtband an Funkhandsender montieren

- ▶ Fädeln Sie das Ende mit dem Klett [3] in die Öse [4] des Funkhandsenders ein.
- ▶ Ziehen Sie das Gurtband [5] aus der Einstellspange [6] heraus, bis es eine Schleife bildet.
- ▶ Fädeln Sie das Ende des Gurtbandes [7] durch die Einstellspange [8] über den Steg bis zur Unterbrechung [9] zwischen Kletthaken und Klettflausch.
- ▶ Drücken Sie Kletthaken [10] und Klettflausch [11] aufeinander.
- ▶ Wiederholen Sie die Montage auf der zweiten Seite.

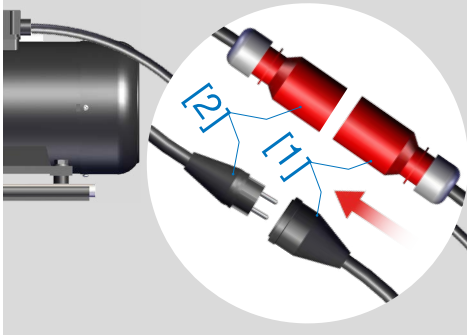
ACHTUNG

Beschädigung des Handsenders vermeiden

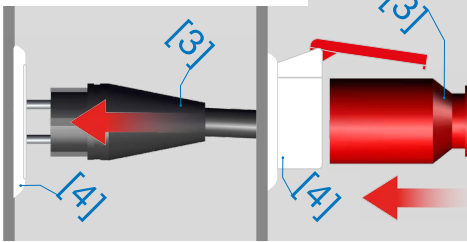
- ▶ Verwenden Sie den Handsender nur mit dem mitgelieferten Gurtband. So verhindern sie Beschädigungen des Handsenders durch Herabfallen.



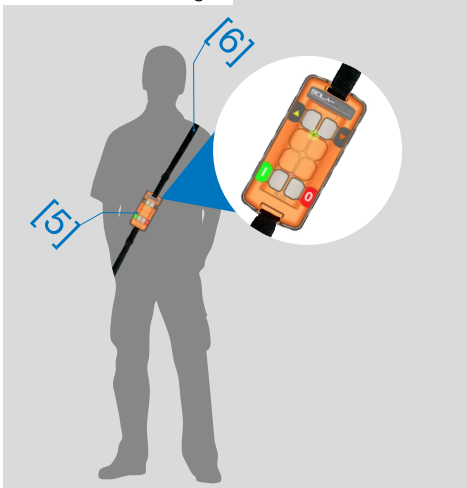
Gerät anschließen



An Stromanschluss anschließen



Funkhandsender tragen



Wie schlieÙe ich die Grundeinheit an?

Beim Anschließen der Grundeinheit gehen Sie wie folgt vor:

- Verbinden Sie die Grundeinheit [1] mit dem Gerät [2], das Sie steuern wollen.
- Verbinden Sie die Grundeinheit [3] mit dem Stromnetz [4].

Wie trage ich den Gurt mit dem Handsender richtig?

Der Funkhandsender [5] muss während der Nutzung mit dem Gurt [6] am Körper getragen werden.

Der Funkhandsender soll so getragen werden, dass der START-und-STOPP-Knopf Richtung Hüfte zeigt.

⚠ GEFÄHR

Lebensgefahr durch fehlenden Fehlstrom-Schutzschalter (FI)

- Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur in einem Stromnetz mit einem Fehlstrom-Schutzschalter (FI). So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.

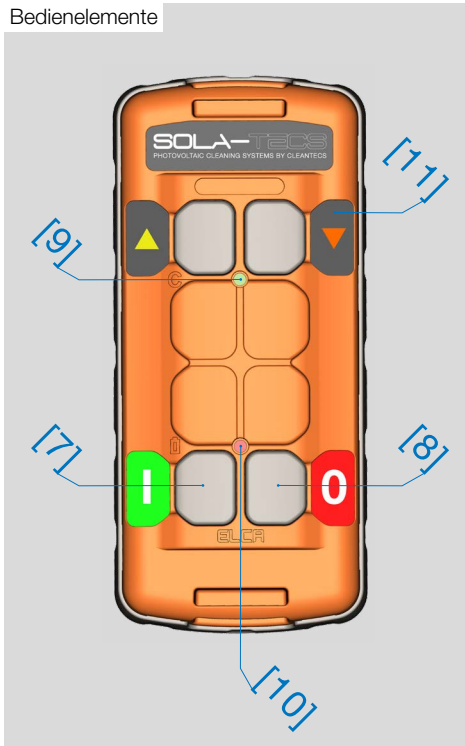
⚠ GEFÄHR

Lebensgefahr durch nicht ausreichende Sicherung

- Betreiben Sie die Funkfernsteuerung nur in einem Stromnetz mit ausreichender Absicherung. So verhindern Sie eine Verletzung/Tod durch einen Stromschlag.



Bedienelemente



Bedienelemente des Funkhand-senders

Der Funkhandsender hat die Funktion, ein START- und ein STOPP-Signal zu senden und durch permanenten Funkkontakt zur Empfangseinheit sicherzustellen, dass ein stabiles Signal übertragen werden kann.

Folgende Bedienelemente sind vorhanden:

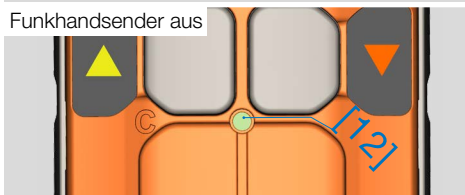
- ▶ [7] START – schaltet das Gerät an.
- ▶ [8] STOPP – schaltet das Gerät aus.
- ▶ [9] LED GRÜN – zeigt den Betriebszustand und den Ladezustand der Lithium-Polymer-Batterie.
- ▶ [10] LED ROT – zeigt den Zustand beim Laden (siehe Seite 29).
- ▶ [11] Die Tasten mit den Pfeilen sind außer Funktion.

Was zeigt die GRÜNE LED?

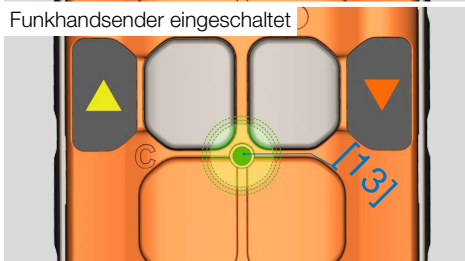
Betriebszustand:

- ▶ [12] LED aus – Funkhandsender ausgeschaltet.
- ▶ [13] LED blinkt – Funkhandsender eingeschaltet.

Funkhandsender aus



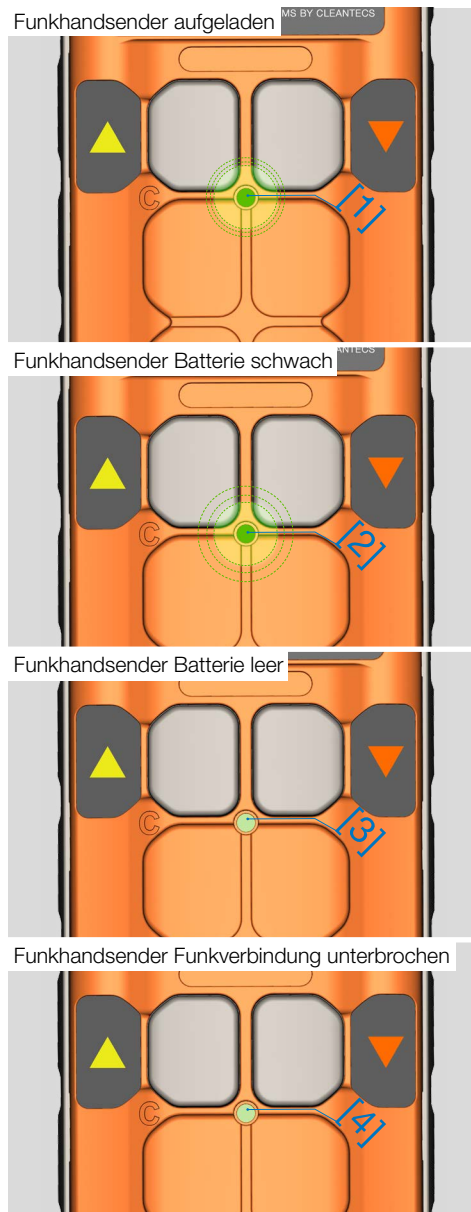
Funkhandsender eingeschaltet



VORSICHT

Schneller Zugriff auf Funkhandsender

- ▶ Verwenden Sie den Handsender nur mit dem mitgelieferten Gurtband. So ist gewährleistet, dass der Handsender für einen schnellen Zugriff schnell auffindbar ist.



Kapazität der Lithium-Polymer-Batterie:

- ▶ [1] LED blinkt im Abstand von 1 Sekunde – die Batterie ist aufgeladen.
- ▶ [2] LED blinkt im Abstand von 2 Sekunden – die Batterie ist fast leer.
- ▶ [3] LED geht während dem Betrieb aus – Batterie ist leer.

Störung der Funkverbindung:

- ▶ [4] LED geht während dem Betrieb aus – Funkverbindung unterbrochen.

⚠ WARNUNG

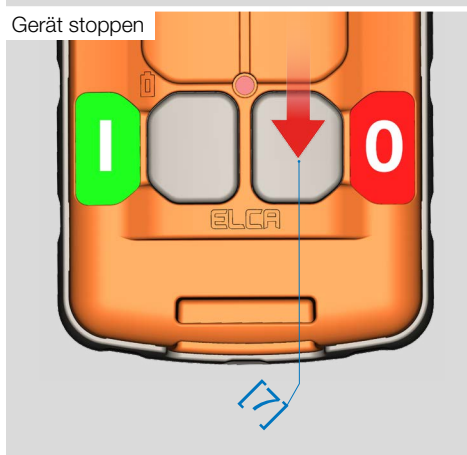
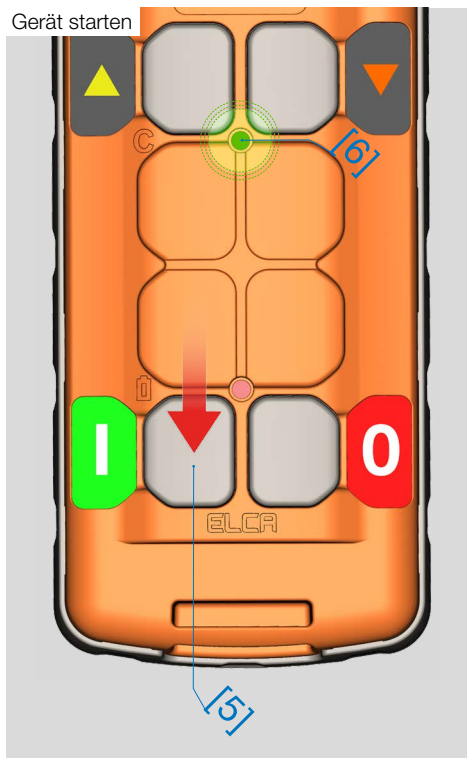
Funktionsstörung melden

- ▶ Melden Sie Funktionsstörungen umgehend Ihrem Vorgesetzten. So vermeiden Sie Verletzungen oder Beschädigungen.

ACHTUNG

Auf Funktion prüfen

- ▶ Testen Sie vor Arbeitsbeginn die Funkfernsteuerung auf Funktion. So verhindern Sie eine Fehlfunktion beim Arbeiten.



Wie bediene ich den Funkhand- sender?

- ▶ Um ein Gerät zu starten, drücken Sie die START-Taste [5] so lange, bis die GRÜNE LED [6] hell zu blinken beginnt.
- ▶ Um ein Gerät zu stoppen, drücken Sie die STOPP-Taste [7].

WARNUNG

Bei Gefahrensituationen STOPP-Taste betätigen

- ▶ Schalten Sie bei Funktionsstörungen die Funkfernsteuerung über die STOPP-Taste des Handsenders aus und trennen Sie die Empfangseinheit vom Strom.
So verhindern Sie unvorhersehbare Gefahrensituationen.

WARNUNG

Bei Funktionsstörungen Gefahrensituationen verhindern

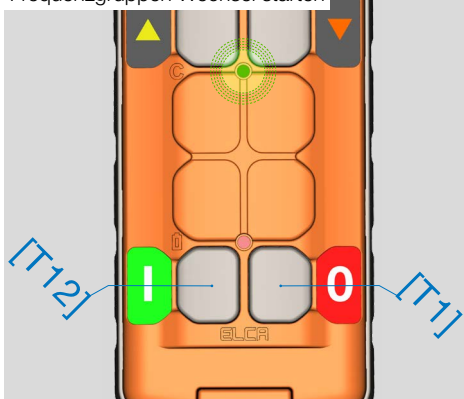
- ▶ Schalten Sie bei Gefahrensituationen die Funkfernsteuerung über die STOPP-Taste des Handsenders aus. So verhindern Sie Verletzungen und Beschädigungen.



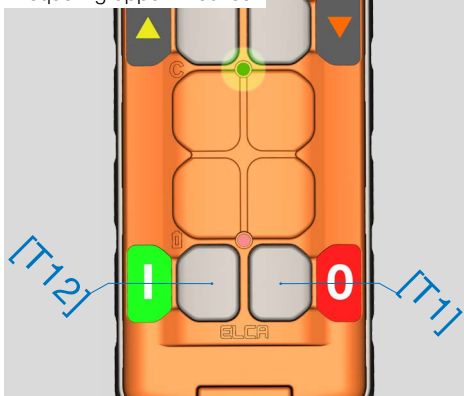
Frequenzgruppen

GRUPPE	FREQUENZEN
Gruppe 1	869.7125 - 869.8125 - 869.9375 MHz
Gruppe 2	869.7625 - 869.8625 - 869.9875 MHz
Gruppe 3	869.7375 - 869.8375 - 869.9625 MHz

Frequenzgruppen Wechsel starten



Frequenzgruppen Wechsel

**Wie wechsele ich das Frequenzband?**

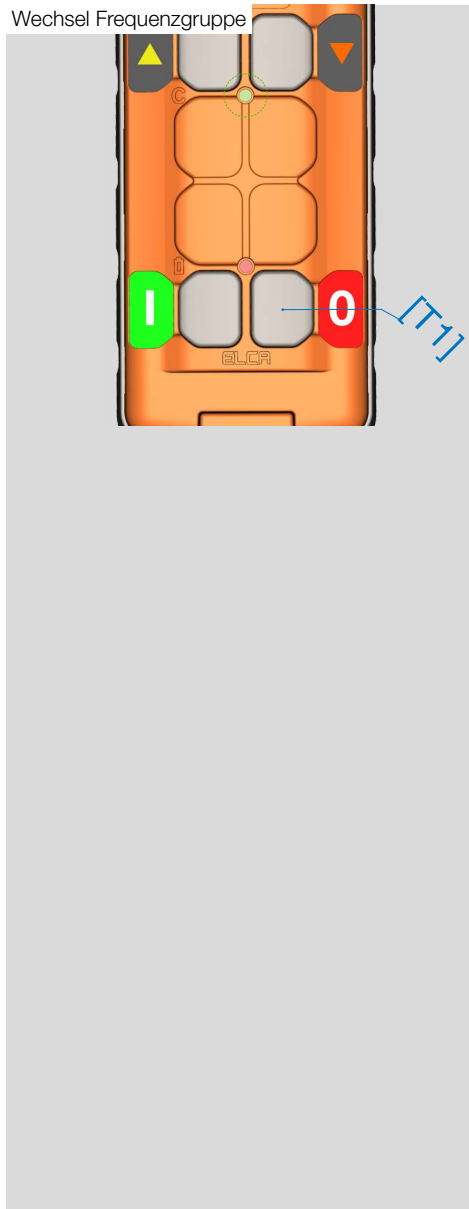
Die Funkfernsteuerung bietet die Möglichkeit, zwischen drei Frequenzgruppen zu wechseln. Dieser Wechsel ist ein bleibender Wechsel in die andere Frequenzgruppe.

Der Wechsel der Frequenzgruppe kann nötig sein:

- ▶ wenn Sie mehrere Funkfernsteuerungen betreiben und diese sich gegenseitig in der Funkverbindung stören.
- ▶ wenn andere Funksignale in der Arbeitsumgebung die Funkverbindung stören.

Das nachstehende Verfahren ermöglicht das Einstellen der Frequenzgruppe, die auf die an der Funkfernsteuerung aktive folgt:

- ▶ Bei ausgeschalteter Sendeeinheit die Taste T12 drücken und innerhalb 1 Sekunde die Taste T1 zusätzlich drücken. Beide gedrückt halten, bis die LED GRÜN 5 Sekunden lang geblinkt hat und dann leuchtet.



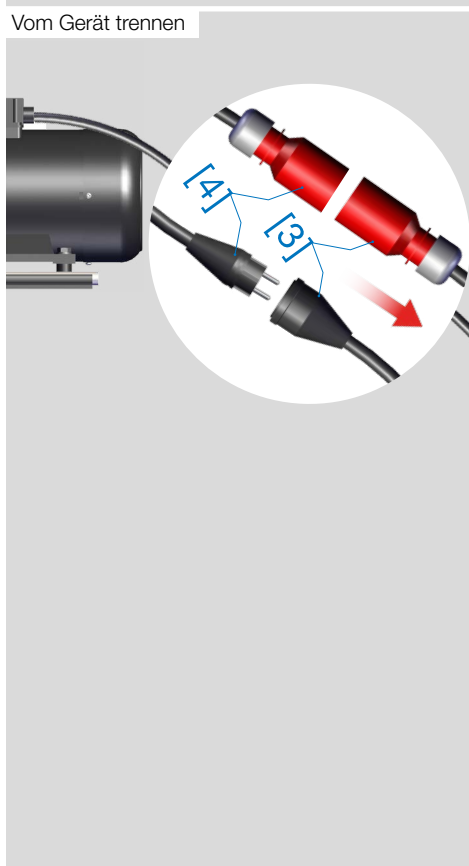
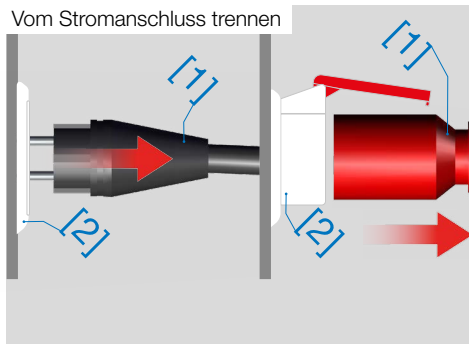
► Zum Wechseln in die nächstfolgende Frequenzgruppe die Taste T1 drücken. Die LED GRÜN blinkt 1 Mal, dann schaltet sich die Sendeeinheit ab.

Für einen weiteren Wechsel zur nächstfolgenden Frequenzgruppe Vorgang wiederholen.



Funkfernsteuerung außer Betrieb nehmen

Hier finden Sie Informationen über die Demontage
der Funkfernsteuerung.



Funkfernsteuerung trennen

Hier wird die Trennung der Funkfernsteuerung beschrieben.

Wie trenne ich die Grundeinheit von Gerät und Stromnetz?

Beim Trennen der Grundeinheit gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Trennen Sie die Grundeinheit [1] vom Stromnetz [2].
- ▶ Trennen Sie die Grundeinheit [3] von dem Gerät [4], das gesteuert wurde.

ACHTUNG:

Prüfen Sie die Stecker und Kabel auf Verschmutzungen. Reinigen Sie diese bei Bedarf.



Transport und Lagerung

Hier finden Sie Informationen über den Transport
und das Einlagern des Systems.



Auf Schäden und Verschmutzung prüfen



Funkfernsteuerung transportieren und lagern

Hier werden der Transport und die Lagerung der Funkfernsteuerung beschrieben.

Vorbereitung für den Transport

- ▶ Prüfen Sie die Funkfernsteuerung auf Beschädigungen (Gehäuse, Kabel, Stecker Antenne, Funkhandsender, Gurtband).
- ▶ Prüfen Sie die Funkfernsteuerung auf Verschmutzungen (Gehäuse, Kabel, Stecker Antenne, Funkhandsender) und reinigen Sie diese bei Bedarf.
- ▶ Transportieren Sie die Funkfernsteuerung an einem geschützten und sauberen Ort.

Vorbereitung für das Einlagern

- ▶ Prüfen Sie die Funkfernsteuerung auf Funktion.
- ▶ Prüfen Sie die Funkfernsteuerung auf Beschädigungen (Gehäuse, Kabel, Stecker Antenne, Funkhandsender, Gurtband).
- ▶ Prüfen Sie die Funkfernsteuerung auf Verschmutzungen (Gehäuse, Kabel, Stecker Antenne, Funkhandsender) und reinigen Sie diese bei Bedarf.
- ▶ Lagern Sie die Funkfernsteuerung an einem geschützten und sauberen Ort ein.



System entsorgen

Hier finden Sie Informationen über die Entsorgung des Produkts und der dazugehörigen Bestandteile.



Was geschieht mit den Abfällen?

Verpackung

▶ Die Verpackung besteht aus Pappe und kann recycelt werden.

Grundeinheit und Funkhandsender

▶ Die Grundeinheit und der Funkhandsender müssen über das vor Ort gültige Elektrogeräte-Recycling entsorgt werden.



VORSICHT

Verletzungsgefahr bei der Demontage

▶ Tragen Sie Handschuhe bei der Demontage.
So schützen Sie Ihre Haut vor Abschürfungen und vor Einklemmen.



Notizen

Grid area for notes with a dotted pattern.

Notizen

